



FASHION SHOWS

FASHION WEEK BERLIN

Roshi Porkar

Premiere für die Österreicherin: Zum ersten Mal zeigte ELLE-Designerin Roshi Porkar ihre Kollektion auf der Mercedes-Benz Fashion Week



Beifall, große Erleichterung und vor allem viel Stolz! ELLE-Designerin Roshi Porkar hat ihre Kollektion auf der Mercedes-Benz Fashion Week Berlin gezeigt. Und anders als die etablierten Labels, die sich auf Frühjahr/Sommer 2015 konzentrieren, präsentierte die Nachwuchsdesignerin dort eine erweiterte Version ihrer Kollektion, die ihr auf dem Festival International de Mode et de Photographie à Hyères renommierten Chloé-Preis einbrachte. Backstage lagen sich die 26-Jährige und Kerstin Schneider, Fashion-Director ELLE, anschließend in den Armen. "Ich wollte euch stolz machen", sagte die gebürtige Wienerin beinahe atemlos. Das ist ihr zweifelsohne gelungen!

Denn Roshi Porkar brachte Königliches auf den Laufsteg. Inspirieren ließ sie sich von den "Baktrischen Prinzessinnen", einer kleinen Gruppe frühzeitlicher Miniaturskulpturen aus Speck- und Kalkstein. Es sind die ausladenden Roben, die sich um ihre gerade mal knapp 20 Zentimeter großen Silhouetten legen, und die Erhabenheit in den Gesichtern der steinernen Königstöchter, die Porkar faszinierten. Aus diesem Grund konzentrierte sich die Österreicherin mit persischen Wurzeln bei ihrer Kollektion auf Muster und Strukturen, die den Kleidern der Statuetten aus Baktrien ähneln. Sie zeigt Urzeit-orientierte Entwürfe, die an Fell- und Wollgewänder erinnern, und bricht den Look mit zartem Hellblau und Nudetönen, mit lässig interpretierten Kimonogürteln, linearer Schnittführung und kastigen Schulterkonturen. Altertümliche Royalty-Looks, modern interpretiert!

Wir trafen die Jungdesignerin am Nachmittag nach ihrer Show zum Interview:

Elle.de: Mit deinen großartigen Entwürfen hast du den heutigen Tag der Mercedes-Benz Fashion Week auf ein internationales Level gehoben. Wie zufrieden warst du mit deiner Show?

Roshi Porkar: Sehr! Ich habe einfach gehofft, dass dem Publikum die Kollektion gefällt – man selbst hat sie ja schon so oft gesehen und kann nicht mehr distanziert darauf schauen. Ich bin aber wirklich happy.

Elle.de: Du warst sicher aufgeregt – hast du ein Rezept gegen Lampenfieber?

Roshi Porkar: Um ehrlich zu sein, bin ich eigentlich selten aufgeregt. Zumindest zeige ich es nicht so. Ich konzentriere mich in solchen Momenten und vertraue ganz auf das Gelingen, denn ab einem gewissen Zeitpunkt kann man sowieso nichts mehr ändern.

Elle.de: Kannst du nochmal in ein paar Sätzen erklären, was die Intention deiner Kollektion war?

Roshi Porkar: Die Kollektion setzt sich mit dem weiblichen Körper auseinander, sie ist ein Experiment von Form, Schnitten und Materialkombinationen. Dieses Experiment wollte ich dann final durch Hairstyling und Schuhe auflockern und in gewisser Art brechen. Im Grunde

wollte ich ein Bild kreieren. Ein Bild, das ich ganz alleine gespürt habe und verwirklichen wollte. Sozusagen ein Gesamtkonzept, das Raum, Musik, die Models und verschiedenen Looks zusammenbringt.

Elle.de: Wovon lässt du dich für bevorstehende Kollektionen inspirieren?

Roshi Porkar: Ich habe viele Inspirationsquellen. Vor allem sammle ich aber seit einigen Jahren Bilder – Modefotografien, Magazinausschnitte, Skizzen: Von den 20ern bis zu den 90ern habe ich mir daraus schon ein großes Archiv aufgebaut. Mir ist es sehr wichtig, seine Referenzen zu kennen. Alles, was man schafft, hat man irgendwo schon mal gesehen. Aber selbst wenn ich eine Jacke ganz umwerfend finde, wird sie am Ende ganz anders. Man hat eben am Anfang einen bestimmten Impuls, der schließlich zum Selbstläufer wird.

Elle.de: Was erwartest dich in der Zukunft? Oder umgedreht: Was erwartest du in der Zukunft?

Roshi Porkar: Man kann das nie voraussagen. Ich weiß, dass du als junger Designer viel für deinen Erfolg arbeiten musst. Aber nicht alles liegt an dir selbst. Du brauchst ebenso Glück und das richtige Timing. Manchmal hast du das und wenn du clever bist, nutzt du das für dich.

Elle.de: Wenn du deine Designs aus internationaler Perspektive betrachtest – auf welche Laufstege dieser Welt gehört deine Mode?

Roshi Porkar: Das ist eine schwierige Frage. Jeder würde natürlich gerne in Paris präsentieren. Aber man muss realistisch bleiben: Es gibt heutzutage so viele talentierte Jungdesigner. Ja und vielleicht läuft es auch ein oder zwei Jahre gut. Aber dann kann die Welle genauso schnell wieder abebben. Auf dieses Spiel muss man sich einlassen können. Das ganze Business hängt von so vielen Faktoren ab, dass ich mir über die Wahl der Laufstege noch gar keine Gedanken gemacht habe. Es wäre fatal, direkt draufloszustarten – ich möchte eigentlich noch mehr Erfahrung sammeln und mich weiterentwickeln.

Elle.de: Wie würdest du denn deinen eigenen Kleidungsstil beschreiben?

Roshi Porkar: Der ist sehr facettenreich! Und ich ändere ihn auch alle paar Monate wieder, weil ich glaube, dass ich ihn noch nicht gefunden habe. Ich hatte schon so viele modische Phasen: Ich war Hippie, aber auch schon ziemlich dark. Bei mir hängt das stark von der Tagesform ab.

Elle.de: Hast du ein absolutes Lieblingsstück in deinem Kleiderschrank?

Roshi Porkar: Ja und das habe ich lustigerweise auch hier in Berlin gekauft: Ein Kleid von Missoni, aus reiner Baumwolle mit einem ziemlich verrückten Schnitt. Das Kleid bin einfach ich.

Elle.de: Was sollte jede Frau in ihrem Kleiderschrank haben?

Roshi Porkar: Ich finde, jede Frau sollte das in ihrem Kleiderschrank haben, was sie stärker macht. Was sie braucht, um selbstsicher zu sein. Worin sie sich mag. Das ist das Wichtigste. Deshalb finde ich Mode ja auch so spannend: Sie hat so eine Magie, spiegelt Inneres wider und kann so viel in einem selbst auslösen.

Elle.de: Wie findest du in privaten Stunden Ausgleich zum Modebusiness?

Roshi Porkar: Ich beschäftige mich privat kaum mit Mode, da wenige meiner Freunde auch aus der Fashionbranche kommen. Ich habe privat eher eine kleinbürgerliche Seite: Ich schaue gerne Fernsehen, ich koche und reise gerne. Mode ist zwar immer in meinem Hinterkopf und es ist für mich eine besonders schöne Ausdrucksform, aber das bedeutet nicht, dass sich mein ganzes Ich darum dreht.

Interview: Isabella Alt

ROSHI PORKAR – HERBST/WINTER

[Sehen Sie hier alle Schauen der Fashion Week Berlin im Überblick.](#)

Folgen Sie uns hier für Live-Updates aus der Front Row:

[Instagram](#)

[Twitter](#)

ELLE, 10. Juli 2014

MEHR ZUM THEMA

[ALLE FASHION SHOWS DER MODEMETROPOLEN](#) | [BERLIN FASHION SHOWS](#) | [FRÜHJAHR/SOMMER KOLLEKTIONEN](#)
| [BERLIN FASHION WEEK - F/S 2015](#)

AKTUELLE FASHION SHOWS



LONDON FASHION WEEK

[Schauenplan London](#)

[London Fashion Week Herbst/Winter 2014/15](#)

[London Fashion Week Frühjahr/Sommer 2014](#)



MAILAND FASHION WEEK

[Schauenplan Mailand](#)

[Mailand Fashion Week Herbst/Winter 2014/15](#)

[Mailand Fashion Week Frühjahr/Sommer 2014](#)



PARIS FASHION WEEK

[Schauenplan Paris](#)

[Paris Fashion Week Herbst/Winter 2014/15](#)

[Paris Fashion Week Frühjahr/Sommer 2014](#)

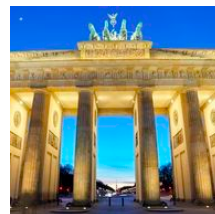


NEW YORK FASHION WEEK

[Schauenplan New York](#)

[New York Fashion Week Herbst/Winter 2014/15](#)

[New York Fashion Week Frühjahr/Sommer 2014](#)



BERLIN FASHION WEEK

[Schauenplan Berlin](#)

[Berlin Fashion Week Frühjahr/Sommer 2015](#)

[Berlin Fashion Week Herbst/Winter 2014/15](#)